

# Ein Plädoyer für "Schreiben durch Lesen"?

**Beitrag von „Referendarin“ vom 25. Oktober 2013 21:12**

Ich habe bisher ja immer versucht, zu verstehen, dass diese Methode anscheinend auch oft funktioniert. Aber in den letzten Jahren habe ich fast nur Schüler, die nach dieser Methode unterrichtet wurden (hatte ich vorher nicht und dazwischen habe ich nur mein anderes Fach unterrichtet) und ich habe momentan 40 Prozent (!) Schüler in meiner Klasse (sie wurden extern rechtschreibgetestet), die extrem rechtschreibschwach sind, während sie in allen anderen Bereichen mittlere oder recht gute Leistungen haben. Das kann doch kein Zufall sein. Ähnlich ist es auch in meinen anderen Deutschklassen.

Einige wenige Schüler, die ich habe, wurden mit einer anderen Methode unterrichtet und haben eine gute Rechtschreibung. Ich muss sagen, dass ich auch einige Schüler haben, die mit der "Lesen-durch-Schreiben-Methode" unterrichtet wurden und eine gute Rechtschreibung haben. Die gibt es natürlich auch. Aber das, was ich in den letzten 2 Jahren an wirklich katastrophaler Rechtschreibung erlebe, ist für mich wirklich extrem erschreckend.

Und wie ich ja oben geschrieben habe, gehörte ich immer zu den Leuten, die in dieser Hinsicht völliges Vertrauen zu den Grundschulen hatten und auch dachten, dass die Methoden ja irgendwie funktionieren müssen, sonst würden sie nicht angewendet. Und ich weiß auch, dass die Schüler, die zu uns kommen, noch nicht alle Rechtschreibregeln kennen und wir langsam vorgehen müssen. Aber wie kann es sein, dass sich bei meinen Schülern die Rechtschreibung in den letzten Jahren so extrem verschlechtert hat. Früher hatte ich an einer anderen Schule insgesamt viel leistungsschwächere Schüler aus schwierigeren Elternhäusern, war aber noch nie mit so vielen schlechten Rechtschreibern konfrontiert. 😞